

## - BANDS OHNE ENDE -

Im Internet gibt es viele Möglichkeiten, die Bekanntheit seiner Musik zu erhöhen. Man kann Band-Seiten bei sozialen Netzwerken erstellen, Songs und Videos hochladen. Diese Möglichkeiten bieten sich jedoch fast jedem Musiker. Um aus der Masse herauszustechen, bekommen jeden Monat ausgewählte Bands die Chance auf ein Band-Portrait im SOUNDCHECK-Magazin. Bewerben könnt ihr euch unter: [www.backstagepro.de/soundcheck](http://www.backstagepro.de/soundcheck)



## - Klub Erika -

> Mail [info@kluberika.de](mailto:info@kluberika.de)

> Web [www.kluberika.de](http://www.kluberika.de)

**P**op mit einem Hauch von Glitzer – So beschreiben die fünf Mitglieder von Klub Erika ihre Musik. Ihr Stil ist eine Mischung aus ihren persönlichen Einflüssen, mit denen sie einfach experimentieren. Besonders wichtig dabei ist ihnen jedoch, ihre deutschen Texte phonetisch ansprechend klingen zu lassen. Zusammengefunden haben sich Slim (g), KD (b), Dyno (keys) und Buddich (dr) 2010 im gemeinsamen Studium. Vier Jahre später ist dann Sänger Usain hinzugestoßen. Seitdem sind sie als Klub Erika unterwegs und spielen mittlerweile bis zu 40 Shows im Jahr – Tendenz steigend. Ihre Single „Geld“ wurde 2016 veröffentlicht und ihre Debut-EP wird Anfang 2018 erscheinen.

✖ jw



## - Solomon Seed -

> Web [www.solomenseed.com](http://www.solomenseed.com)

**S**olomon Seed versteht sich als moderner Reggae-Musiker. Seine Songs komponiert er selbst auf der Gitarre oder ist kreativ mit Beats, die er von seinen beiden Kollegen Chemobeats & Lowfield Riddims bekommt. Hierzu schreibt er dann einfach seine Lyrics. Begonnen hat Solomon Seed bereits Ende der 90er mit Deutschrap-Sessions auf Hauspartys. 2004 erschien dann seine erste EP „Fallende Blätter“. Erst richtig los ging es dann ab 2015 mit seiner EP „Luv Visions“, gefolgt vom Album „Modern Media World War“ und der Akustik-EP „Positive Minded“. 2016 war bis jetzt das Highlight an Konzertevents und 2017 eher wieder ruhiger. Wir sind gespannt, was das neue Jahr bringen wird ...

✖ jw